

## Konferenz Future of Emission Control – der Lehrstuhl für Funktionsmaterialien war dabei

### Gunter Hagen: „Sensors in Biomass Combustion Exhaust“

Die Nutzung von Biomasse in der Energietechnik kann einerseits den Eintrag von fossilem Kohlenstoff in die Atmosphäre verringern. Andererseits können bei der Holz- oder Reststoffverbrennung gesundheitsschädliche Emissionen entstehen, die einer Nachbehandlung bedürfen.

Auf der Konferenz „Future of Emission Control“ in Karlsruhe mit internationalen Teilnehmern aus dem Katalyse-Bereich stand die Diskussion über zukünftige Herausforderungen, Konzepte und Lösungen aus dem Bereich der Emissionsminderung im Vordergrund.

Mit dem Beitrag „Sensors in Biomass Combustion Exhaust“ stellte Dr. Hagen gemeinsame Aktivitäten mit dem Keylab Clean Air des Zentrums für Energietechnik (ZET) der Universität Bayreuth vor.

Der Beitrag fand große Beachtung!



Kontakt:  
Dr.-Ing. Gunter Hagen  
E-Mail:  
[Gunter.Hagen@uni-bayreuth.de](mailto:Gunter.Hagen@uni-bayreuth.de)  
Telefon: +49 921 55 7401  
[www.funktionsmaterialien.de](http://www.funktionsmaterialien.de)

Zitat:

G. Hagen, J. Herrmann, T. Wöhrl, B. Streibl, R. Moos:  
Sensors in Biomass Combustion Exhaust  
Future of Emission Control, 21.-23.07.2024, Karlsruhe, Germany, Oral presentation, Proceedings P. 14.